

Rechtlicher Hintergrund

Mit dem Abschluss eines Gaslieferungsvertrages übernimmt jeder Gaskunde die Verantwortung für seine Hausgasleitung ab Übergabepunkt Hauptabsperreinrichtung (HAE).

Damit verpflichtet er sich gleichzeitig zur ordnungsgemäßen Unterhaltung dieser Gasanlage. Auch im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht ist der Betreiber einer Gasleitung hierfür verantwortlich.

Vermieter obliegen hierüber hinaus noch der Prüfungs- und Instandhaltungspflicht gegenüber ihren Mietern.

Dokumentation

Entlastung im Falle eines Schadensfalles erfährt der Betreiber einer Gasanlage durch die Dokumentation der regelmäßigen Prüfung seiner Anlage.

Ihre Vorteile durch den GAS-Check

- ⇒ Früherkennung von Schäden
- ⇒ Reduzierung der Folgekosten
- ⇒ Werterhaltung Ihres Gebäudes
- ⇒ Wahrung der Betriebsbereitschaft
- ⇒ Technische Expertise Ihrer Gasanlage
- ⇒ Rechtliche Entlastung im Schadensfall durch Nachweis der sachkundigen Überprüfung



Fachverband Sanitär-,
Heizungs-, Klima- und
Klempnertechnik
Niedersachsen

Ihr Innungs-Fachbetrieb:



Wir stehen für:

Kompetenz
und
Qualität



© Fachverband Sanitär-, Heizungs-, Klima-,
und Klempnertechnik Niedersachsen

08/2002

Überprüfung Ihrer Hausgasleitung

GAS-CHECK



Ein Angebot Ihres Innungs-Fachbetriebes



Wärmeträger ERDGAS

In modernen Wärmeerzeugern wird heute vielfach Erdgas als Brennstoff eingesetzt. Ihr Gasversorger liefert Ihnen das Erdgas bis in Ihr Gebäude. Bei der Verteilung bzw. Weiterleitung des Erdgases hin zum Heizgerät durchströmt es die Gasleitung.

Hausgasleitung

Der Übergabepunkt des Gases vom Gasversorger an Sie, den Kunden, ist die Hauptabsperreinrichtung (HAE). Ab hier wird die Gasleitung als Hausgasleitung bezeichnet und unterliegt Ihrer Verantwortung bezüglich sicherer Benutzbarkeit!

Sie sind für die Sicherheit Ihrer Hausgasleitung verantwortlich – auch gegenüber anderen.

Der Zahn der Zeit

Er nagt auch an Ihrer Hausgasleitung. Deshalb ist es wichtig, von „Zeit zu Zeit“ den aktuellen Zustand der Hausgasleitung durch einen Fachmann überprüfen und **dokumentieren** zu lassen.

Außerdem erlangen Sie Gewissheit über den aktuellen Zustand Ihrer Hausgasleitung und können möglicherweise durch Früherkennung von Schäden Folgekosten reduzieren.

Denn auch die sicherste Technik benötigt regelmäßige Kontrolle.

Deshalb sollten Sie Ihre Gasleitung regelmäßig alle 5 bis 6 Jahre durch den geschulten Fachmann Ihres Innungs-Fachbetriebes überprüfen lassen.

Der G A S-CHECK

Überprüfung der Hausgasleitung

Im Rahmen des Gas-Check unterzieht der zertifizierte Fachmann Ihres Innungs-Fachbetriebes Ihre Hausgasleitung incl. Gasgerät (Wärmeerzeuger) zunächst einer optischen Kontrolle.

Dabei wird der gesamte sichtbare Leitungsverlauf vom Hausanschluss bis hin zum Abgaseintritt in den Schornstein abgegangen und anhand eines Protokolls bewertet.

Bei der anschließenden Funktionskontrolle werden Gasgerät und die Absperr- bzw. Sicherheitseinrichtungen überprüft. Schaltet das Gerät korrekt ein? Lassen sich Armaturen leichtgängig öffnen und schließen?

Im Anschluss an diese Kontrollen wird mittels moderner, mikroprozessor-gesteuerter Messtechnik geprüft, ob die Hausgasleitung dicht ist.

Diese Messung wird exakt nach den Vorgaben der TRGI (Technische Regeln für Gasinstallationen) durchgeführt.

Durch diese Verlustmengenmessung werden auch die **Leitungsteile überprüft, die unzugänglich verlegt sind.**

Nach dieser Messung erhalten Sie das erstellte Protokoll und einen Ausdruck des Messergebnisses, welches Ihnen den Zustand Ihrer Hausgasanlage dokumentiert.

Während der Überprüfungsarbeiten werden dem interessierten Betreiber auch gern bestehende Fragen zum Thema Gas-Verwendung beantwortet und anhand seiner Anlage näher erläutert.

Muster Ihres Prüfprotokolls:

Anschrift Gebäude:		Auftraggeber:	
Name (Gebäude/Wohnungsinhaber)		Name (Virtuelle)	
Straße, Nr.		Straße, Nr.	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
Gebäudeart: <input type="checkbox"/> EFH <input type="checkbox"/> MFH mit WE <input type="checkbox"/> Gewerbe		Datum: / / 20 Zählerstand: m ³	

Pos	A) Rohrleitung	Ergebnis Sichtkontrolle		
		ja	teilw.	nein
1.	Leitungen fest mit dem Gebäude verbunden			
2.	Leitungsverlauf frei von mech. Belastungen (Absatzungen, etc.)			
3.	Leitungsverlauf frei von korrosiven Belastungen (Tropfenwasser, etc.)			
4.	Leitungsverlauf in Hohlräumen beidseitig abgedichtet (soweit sichtbar)			
5.	Leitung äußerlich frei von Korrosion			
6.	Potentialausgleich vorhanden			
7.	Bemerkungen:			

B) Gasverbrauchseinrichtung				
1.	Typ / Fabrikat / Bj.			
2.	Verbrennungsluftzuführung gewährleistet: <input type="checkbox"/> Raumluft <input type="checkbox"/> LAS			
3.	Abgasleitung intakt (fester Sitz der Abgaschraube, kein Gegengefälle, etc.)			
4.	Aufstellraum ausreichend (z. B. Abstand zu brennbaren (Bau-) Stoffen)			
5.	Frei von Beschädigungen			
6.	Funktionsstest erfolgreich			
7.	Bemerkungen:			

C) Absperrrichtungen				
1.	Hauptabsperreinrichtung: <input type="checkbox"/> Funktion <input type="checkbox"/> Zugänglichkeit			
2.	Gasgeräteabsperrung: <input type="checkbox"/> Funktion <input type="checkbox"/> Zugänglichkeit <input type="checkbox"/> TAE vorh.			
3.	Gassteckdose: <input type="checkbox"/> Funktion <input type="checkbox"/> Zugänglichkeit <input type="checkbox"/> TAE vorh.			
4.	Sicherheitsgas-schlauch:			
5.	Bemerkungen:			

Leckmengenmessung durchgeführt mit Betriebsdruck: _____ mbar
 Leckmenge: _____ l/h
 Die Anlage ist _____ unbeschränkt _____ vermindert _____ nicht _____ gebrauchsfähig.

<input type="checkbox"/> Nachbesserung innerhalb von 4 Wochen erforderlich	<input type="checkbox"/> Außerbetriebnahme durchgeführt und Betreiber unterrichtet
--	--

Der Protokollausdruck des Messgerätes wurde dem Kunden überreicht.
 Die Durchführung dieser Prüfung erfolgte nach der DVGW-TRGI und stellt den momentanen Zustand der Anlage dar. Für optisch nicht erfassbare Mängel (z. B. verdeckte Leitungen) wird keine Haftung übernommen.

 Unterschrift Prüfer

 Unterschrift Kunde oder Vertreter

Für weiterführende Fragen steht Ihnen Ihr Innungs-Fachbetrieb vor Ort gern zur Verfügung.